

Mittwoch, 24. November 2010 13:18 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/kultur/musik/9662706.htm>

Allgemeine Zeitung

MUSIK

Vom Phantom bis Elizabeth

24.11.2010 - MAINZ

Von Lea Mittmann

MUSICAL Riesen-Beifall für Gala mit Tanz, Gesang und Schauspiel

Am Ende wurde nicht nur applaudiert, sondern auch mit den Füßen gestampft und durch Zugabe-Rufe gleich dreifach honoriert, was das Ensemble der „Dance & Arts Academy of the Performing Arts“, der einzigen professionellen Musicalschule in Rheinland-Pfalz, bei ihrer diesjährigen Musicalgala auf die Beine gestellt hat.

Gesang, Schauspiel, Tanz - das sind die drei Kunstformen, die sich im Musical vereinen und die an der Schule unterrichtet werden. Und so war das fast dreistündige Programm eigentlich viel mehr als eine „Musicalgala“: Steptanz, Tango und Baletteinlagen, Slapstick, Beatboxing, aber auch Schauspielsszenen, die zu Tränen rührten. Neben den bekanntesten Musicalmelodien aus „Das Phantom der Oper“ oder „Les Misérables“ gab es auch Ausschnitte aus vielen anderen erfolgreichen Musicals wie „West Side Story“, „Wicked“ und „Elizabeth“ zu hören.

Gegründet wurde die Musicalschule 2008 von Paul Brandon, der allerdings Anfang 2009 überraschend verstarb. Seitdem wird die Ausbildungsstätte vom Verein „Dance & Arts“ getragen, die die Akademie ganz im Sinne Brandons weiterführt, der seinen Schülern eine Ausbildung auf internationalem Niveau bieten wollte. Brandon, der die erste Gala 2008 noch selbst inszenierte, war auch der Tanzauftritt zu Michael Jacksons „Gone Too Soon“ gewidmet.

„Ich bin stolz und zufrieden“, sagte Direktorin Kanella Baleka, die sich sehr über die Entwicklung ihrer Schüler freute. Nach der Ausbildung, die drei Jahre dauert, sollen sie „mutig und stolz“ die Schule verlassen. Doch schon jetzt wirkt das, was auf der Bühne in der Alten Waggonfabrik zu sehen ist, so professionell, dass der Zuschauer manchmal vergisst, dass die Darsteller noch Schüler sind. Matthias Beiti gab mit viel Charme den Mozart aus dem gleichnamigen Musical. „Ich gehör nur mir“ hieß das Lied aus „Elizabeth“, bei dem Anne Liebisch zur singenden Sissi wurde. Nadine Sudler begeisterte mit einem berührenden Monolog aus Rainer Werner Fassbinders Filmdrama „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“.



Frenetisch gefeiert wurde das Ensemble der „Dance & Arts Academy of the Performing Art“ nach ihrer Musical-Gala. Foto: hbz/Kristina Schäfer

Weitere Termine: 26., 27. November, jeweils um 19 Uhr. Die letzte Vorstellung am 28. November beginnt bereits um 17.30 Uhr.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main